

NJII_199B

Verbesserung der Aussprache

Johannes Köck

koeck@mail.muni.cz

Kennenlernaktivität



Kennenlernen



Schneeballschlacht:

- Schreiben Sie drei Dinge über sich auf einen weißen Zettel
- Zerknüllen Sie den Zettel
- Dann werfen wir alle auf Kommando die Zettel in eine Richtung
- Versuchen Sie nun durch fragen herauszufinden, wer die Person ist, die die drei Dinge über sich auf den Zettel geschrieben hat

Kennenlernen



Partnerinterview

- - Führen sie ein Partnerinterview mit ihrem Partner. Stellen Sie im dabei folgende Frage:
 - Was ist deine früheste Kindheitserinnerung?
 - Was ist das lauteste Geräusch, dass du jemals gehört hast?
 - Wenn du jemand anders sein könntest wer würdest du sein? Welches Tier wärst du gerne? Warum?
 - Wenn du nur eine Sache auf eine einsame Insel mitnehmen könntest, welche Sache wäre es?
 - Wein oder Bier? / Café oder Tee?
 - Stellen Sie anschließend ihren Partner im Plenum vor


Ziele/Voraussetzungen

- Jede/r sollte seine/Ihre Aussprache analysebasiert verbessern.
- Auch der Einsatz der Stimme soll gezielt verbessert werden.
- Intensive Übungen, Bereitschaft aktiv mitzuarbeiten, Übungen zu Hause durchzuführen, Nachricht, Text sprechen (ca. 10 Minuten)
- Maximal 2 malige Absenz



Gruppenarbeit

- Bitte erstellen Sie ein Poster zu folgenden Punkten (4 Personen)
- Warum ist eine gute Aussprache wichtig/bzw. nicht wichtig?
- Welche Vorteile Nachteile bringt sie?
- Erinnern Sie sich an Situationen in denen die Aussprache (Fremdsprache)relevant war
- Was ist für Sie schwierig an der deutschen Aussprache?
- Sammeln Sie je 10 Wörter die schwer auszusprechen sind (Deutsch, Tschechisch)

- 
- <https://www.youtube.com/watch?v=gRJoYn8yrCw>
 - Ergänzen Sie ihre Liste an Wörtern.
 - Welche Wörter sind besonders schwierig?
 - Wo genau haben die Personen Probleme?



Stimmbildung

Wo die Stimme entsteht...

Nasenhöhle

Gaumen

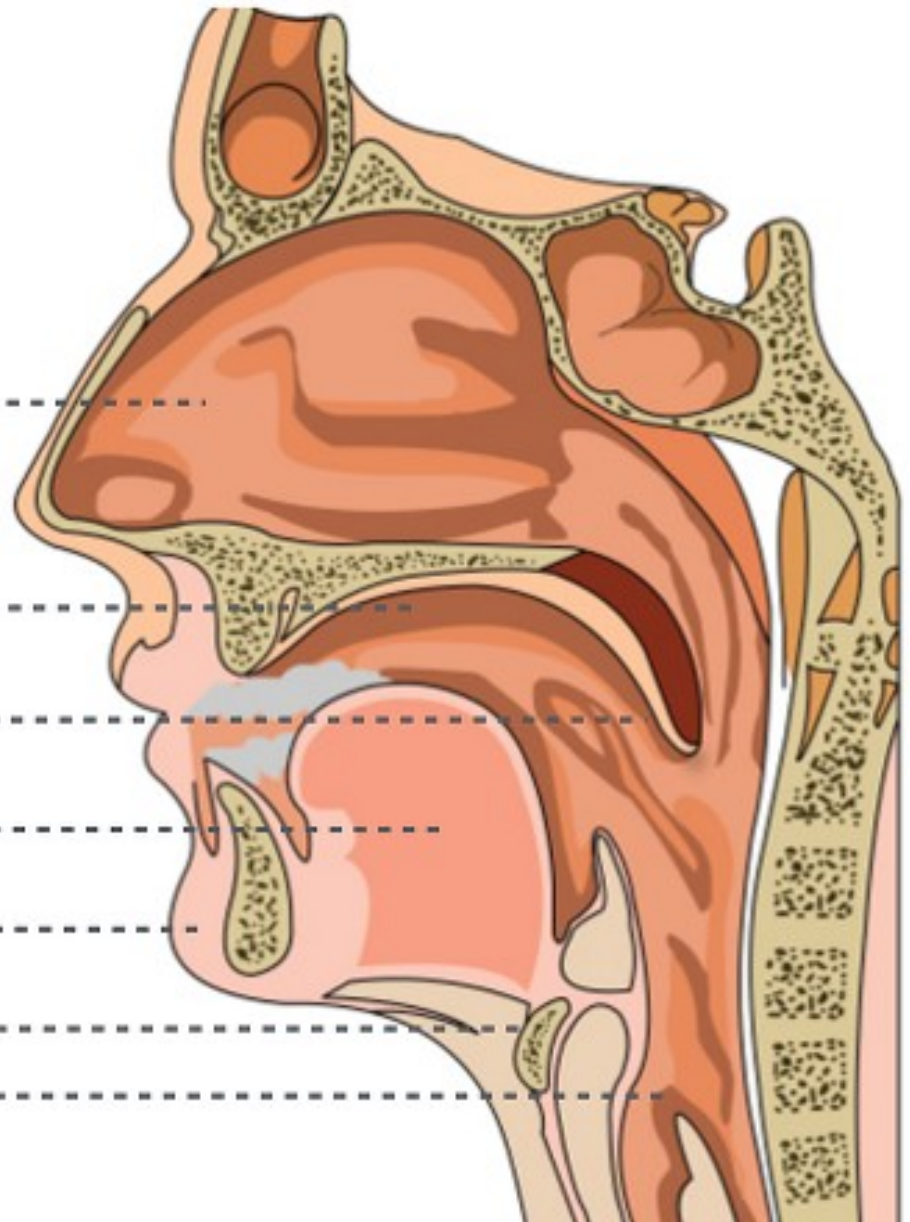
Rachen

Zunge

Unterkiefer

Zungenbein

Stimmklappen



Was ist (überhaupt) Sprecherziehung?

Sprecherziehung berücksichtigt alle Bereiche der mündlichen Kommunikation und beschäftigt sich mit folgenden Themenbereichen: Rhetorik, Grundlagen der Rhetorik, elementar Prozesse des Sprechens, Sprechtherapie und Sprechkunst.

WISSTRETSUNGS-SPIEL POST

- Bilden Sie 2 Reihen
- Stellen Sie sich hintereinander auf
- Sie erhalten von uns einen Begriff
- Jede/r flüstert der Person vor sich den Begriff ins Ohr
- Die letzte Person rennt nach vorne und sucht den Zettel mit dem richtigen Wort (1 Punkt für die schnellere Gruppe)
- Die vorderste Person geht jetzt ans Ende der Schlange



Mal so richtig entspannen...



Übung 2 ATMEN

- Setzen Sie sich bequem auf einen Stuhl (hören Sie der entspannenden Musik zu)
- Versuchen Sie abzuschalten, innerlich ruhig zu werden
- Legen Sie die Hand auf Ihren Bauch und spüren Sie den langsamen und gleichmäßigen Atemrhythmus
- Spüren Sie das leichte Senken und Heben der Bauchdecke
- Erleben Sie drei Phasen des Atmens
- EINATMEN
- AUSATMEN
- PAUSE

Atmen und Entspannen

- Lassen Sie ihre Schultern locker kreisen
- Atmen Sie ein und atmen Sie hörbar auf verschiedene Laute aus
- f -f -f -f -f -f-, s-s-s-s-s-s-s
- Atemschnüffeln: 3x durch die Nase einatmen (dazwischen kleine Pause, als würden Sie an einer Blume duften)
- Lippenflattern (Schnauben eines Pferdes nachahmen)
- Lippen mit dem Finger abheben
- Zunge ausschütteln
- Kiefer ausschütteln
- Glöckchenübung (Zunge pendelt zwischen Mundwinkeln)



- Stellen Sie sich sich im Kreis auf. Eine Person (am besten der Dozent) sagt den Satz "Ich war's nicht, DU warst es". Beim "DU" zeigt man mit dem Zeigefinger auf eine andere Person, wobei die Bewegung möglichst zackig und zielgerichtet ausgeführt werden sollte. Die Energie des Zeigens (und damit auch der Stimme) wird dabei gebündelt. Man schleudert dem Gegenüber nicht nur den Finger entgegen, sondern auch die Stimme
- Derjenige, auf den gezeigt wurde, übernimmt nun und wiederholt das Ganze (Satz + Zeigen auf beliebige andere Person).

Die Fantastischen Vier

Nun da sich der Vorhang der Nacht von der Bühne hebt kann das Spiel beginnen, das uns vom Drama einer Kultur berichtet

ARD, ZDF, C&A

BRD, DDR und USA

BSE, HIV und DRK

GbR, GmbH - ihr könnt mich mal

THX, VHS und FSK

RAF, LSD und FKK

DVU, AKW und KKK

RHP, USW, LMAA

PLZ, UPS und DPD

BMX, BPM und XTC

EMI, CBS und BMG

ADAC, DLRG - ojemine

EKZ, RTL und DFB

ABS, TÜV und BMW

KMH, ICE und Eschede

PVC, FCKW - is'nich'o.k.

Mfg mit freundlichen Grüßen die Welt liegt uns zu Füßen

Denn wir stehen drauf, wir gehen darauf, für ein Leben voller Schall und Rauch

Bevor wir fallen, fallen wir lieber auf

Zungenbrecher

- Ich spreche die Zungenbrecher vor und ihr sprecht mir nach
- Wir werden schneller
- Am Ende versuchen wir einen Kanon



„Deutsch“

Hinter dichtem Fichtendickicht
picken dicke Finken tüchtig



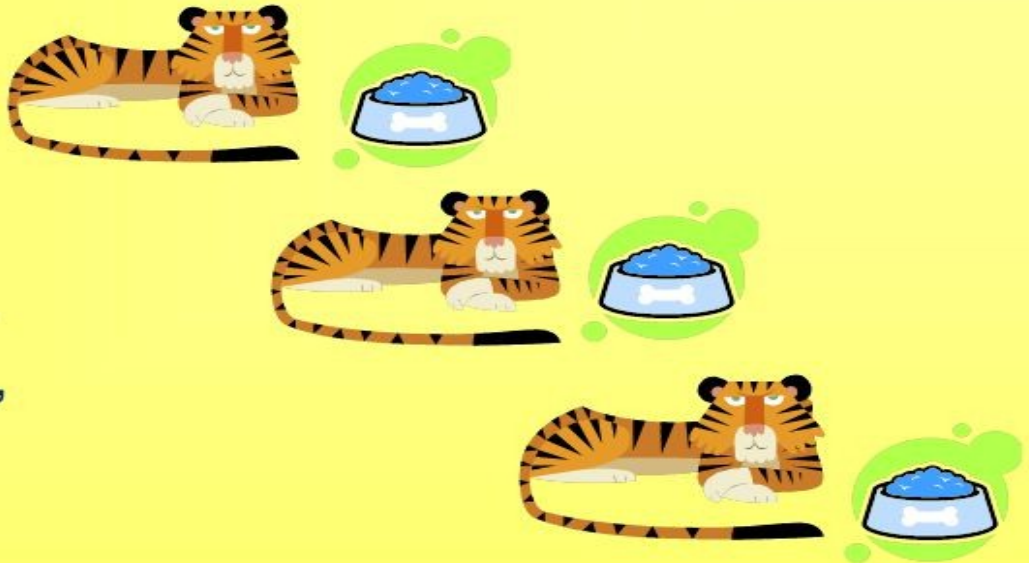
BAIRISCH

Zwanzg (20) zquetschte Zwetschn und
zwang zquetschte Zwetschn sand vierzg
zquetschte Zwetschn



Tres tristes tigres

Tres tristes tigres
tragaban trigo
en tres tristes trastos
sentados en un trigal.
Sentados en un trigal,
tres tristes tigres
tragaban trigo
en tres tristes trastos.



[Salir](#)
[Volver a Canciones y Poemas](#)
[Volver a Trabalenguas y Cuentos](#)
[Volver a Página de Recursos](#)



"Der Potsdamer Postkutscher
putzt den Potsdamer
Postkutschwagen."



Compré pocas copas, pocas copas compré, y como pocas copras compré, pocas copas pagué.

Ich kaufte wenig Gläser, wenige Gläser kaufte ich, und weil ich wenige Gläser kaufte, bezahlte ich weniger Gläser.

Französisch



Brigitte Bardot a un gâteau comme cadeau sur son bateau à Bordeaux

. BB hat auf ihrem Schiff in Bordeaux einen Kuchen als Geschenk

Hausaufgabe

- Nehmen Sie sich jeden Tag Zeit und machen Sie die Übungen zur Stimmbildung und üben Sie die Aussprache der Wörter

DANKESCHÖÖÖN!

